



Dienstgeberseite  
der Arbeitsrechtlichen Kommission  
des Deutschen Caritasverbandes e.V.  
Regionalkommission **NRW**



PRESSEMITTEILUNG 01/2014 vom 14.11.2014

## **Dienstgeberseite der Caritas in NRW begrüßt Tarifabschluss**

**Die Vergütungsrunde 2014/2015 ist nun auch in der mitarbeiterstärksten Region der Caritas noch 2014 abgeschlossen – rund 200.000 Beschäftigte bekommen rückwirkend zum 1. Juli 2014 mehr Geld. Dienstgeberseite: Wir dürfen die Zukunftsaufgaben nicht aus dem Blick verlieren**

**Köln.** Dienstnehmerseite und Dienstgeberseite der Arbeitsrechtlichen Kommission in Nordrhein-Westfalen haben sich auf Tarifsteigerungen für rund 200.000 Beschäftigte der Caritas in der Region geeinigt. Die Gehälter steigen rückwirkend zum 1. Juli 2014 um drei Prozent. Im März 2015 wird die Gehaltssteigerung zunächst auf mindestens 90 Euro angehoben (Mindestbetragsregelung), bevor die zweite Tarifsteigerung um weitere 2,4 Prozent erfolgt. Damit entspricht die Erhöhung dem Kompromiss, der bereits im September auf der Bundesebene des Caritas Tarifgremiums gefunden worden war. Die Entscheidung fiel bereits am Donnerstag bei der Sitzung der Regionalkommission NRW in Köln.

Die Dienstgeber der Caritas in NRW begrüßen, dass trotz unterschiedlicher Auffassungen über die wirtschaftliche Entwicklung der Einrichtungen der Caritas in NRW noch im Jahr 2014 eine Einigung erzielt wurde. „Mit dem Abschluss behalten Beschäftigte und Einrichtungen den Anschluss an die allgemeine Lohnentwicklung“, stellt der Verhandlungsführer der Dienstgeberseite Norbert Altmann fest. Auch hätte es für die Einrichtungen und Dienste einen hohen bürokratischen Aufwand bedeutet, wenn der Beschluss erst im nächsten Jahr gefasst worden wäre. „Jetzt wünschen wir uns, dass auch die Kostenträger die Entwicklungen der Arbeitsbedingungen im Bereich der Caritas zur Kenntnis nehmen und sie endlich bei ihren Preisverhandlungen berücksichtigen“, sagt Norbert Altmann.

Auch angesichts der gefundenen Einigung mit der Mitarbeiterseite drängen die Dienstgeber darauf, wichtige Zukunftsaufgaben nicht aus den Augen zu verlieren. „Wir müssen die unterschiedlichen wirtschaftlichen Gegebenheiten der einzelnen Hilfebereiche wie Soziale Beratung oder Alter und Pflege auch bei den tariflichen Regelungen künftig besser berücksichtigen“, so Norbert Altmann. „Wir haben in NRW keine Sondersituation mehr, was beispielsweise den Fachkräftemangel angeht“.

### **Arbeitsrechtliche Kommission / Regionalkommission NRW des Deutschen Caritasverbandes e.V.**

Die paritätisch mit Vertretern der Dienstgeberseite und der Dienstnehmerseite besetzte Regionalkommission NRW der Arbeitsrechtlichen Kommission des Deutschen Caritasverbandes e.V. verhandelt und beschließt die Vergütungen für die rund 200.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Caritas-Einrichtungen in den (Erz-)Bistümern in Nordrhein-Westfalen.

#### **Herausgegeben von:**

Dienstgeberseite der Arbeitsrechtlichen Kommission  
Regionalkommission NRW  
Redaktion: Norbert Altmann (verantwortlich)  
E-Mail: n.altmann@caritas-paderborn.de

#### **Kontakt:**

Norbert Altmann  
Sprecher der Dienstgeberseite  
der Regionalkommission NRW  
Tel. 0 52 51 / 20 92 51